



19. Juli 2006



Heimatfest Wolfersgrün - ein Dorf steht Kopf!



In Wolfersgrün wurde vom 14. bis 18. Juni gefeiert – und wie! Schon Tage vorher sah man Menschen verwundert und entzückt durch den Ort laufen, um sich die geschmückten Häuser, Vorgärten und Puppen zu betrachten.

Am Mittwoch fiel dann mit dem Bieranstich durch den Bürgermeister und dem Salutschießen sozusagen der Startschuss. Die Kirchen des Ortes präsentierten sich am Donnerstag im Festzelt und kamen beim Gesang und Musizieren ins Gespräch. Ein erstes Highlight war sicher der Freitag mit der Festsitzung. Der niveauvolle Auftritt des Musicalstudio Chemnitz und die mitreißende Bluesbrothershow heizten den Gästen ein.

Mit dem Preisskat wurde der Samstag eingeläutet. Auf dem Festplatz tummelten sich Straßenmusikanten um den histori-

schen Handwerksmarkt. Mittags gab es das traditionelle Wettsensen, was diesmal von den „Stumpfen Sensen“ aus Wildenfels gewonnen wurde. Bei selbstgebackenem Kuchen und Ochs am Spieß konnte man es sich bei der beschwingten Musik des Harmonic-Sound-Orchesters gut gehen lassen. Auch die Kleinsten hatten auf dem Rummel ihren Spaß. Am Abend brachten die „Stangengrüner Lausbum“ und die „Falkensteiner Schalmeien“ das Festzelt fast zum Bersten. Es wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des historischen Festumzuges. Bei strahlendem Sonnenschein bejubelten Tausende die vielen Bilder, Fahrzeuge und Kapellen, die sich in einem kilometerlangen Zug durchs Dorf bewegten. Über 200 Einwohner aus Wolfersgrün und umliegenden Orten waren be-



Eröffnung des Heimatfestes mit Bieranstich durch den Bürgermeister.



Höhepunkt des Heimatfestes - Der historische Festumzug am Sonntag - Mit dabei: Wolfersgrüns ältestes Ehepaar.



teilt. Hier lieferten die Organisatoren ihr Meisterstück. Am Abend bildete ein gigantisches Feuerwerk den Abschluss des Heimatfestes.

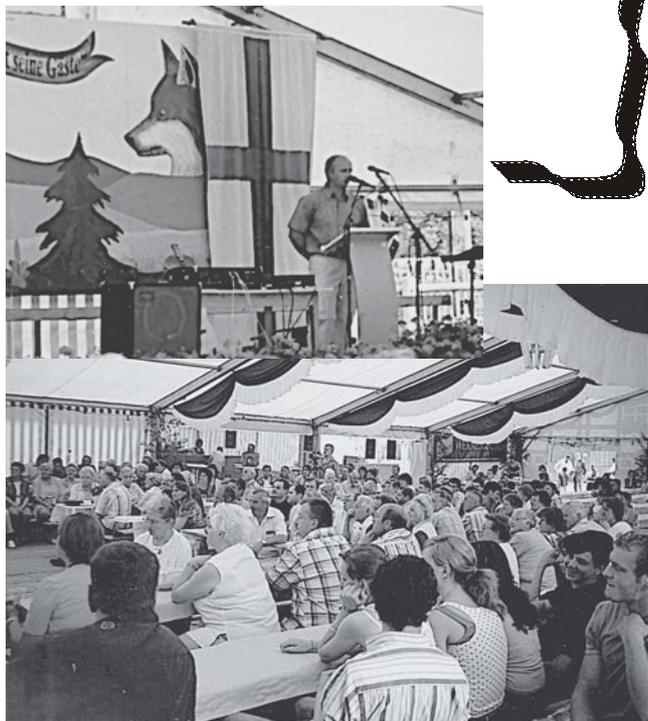
2056 wird man sich anstrengen müssen, um noch mal so ein Fest auf die Beine stellen zu können. Der große Dank gilt allen Helfern, insbesondere aber dem Festkomitee.

P.S. Für folgende Losnummern können noch wertvolle Preise abgeholt werden: **5218; 5288; 5318; 5331; 5676; 5694; 5832; 6044; 6268; 6410; 6511; 6631; 6850; 6886; 7217; 7255; 7670; 7737; 7906**

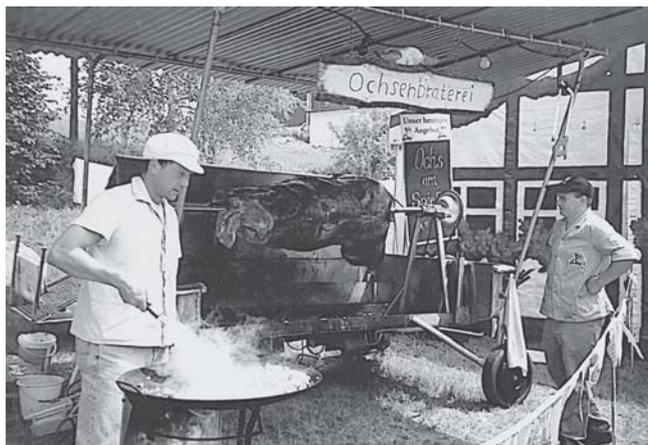
Bitte melden Sie sich im Gewinnfall bis spätestens 30. August 2006 bei Gudrun Fugmann, Tel.: 037602/87687.



Weitere Eindrücke im Bild festgehalten ...



▲ Die Kirchen luden am Donnerstag zum „Offenen Abend“ ein.



◀ Bestens gesorgt war auch für das leibliche Wohl mit Ochs am Spieß und vielen anderen Leckereien.



▲ Gewinner beim diesjährigen Wettessen - die „Stumpfen Sensen“ aus Wildenfels



◀ ▲ Der historische Handwerksmarkt - ein Anziehungspunkt am Samstag und Sonntag.

„Die Sage vom Semmelkreuz“ - dargestellt in einem Bild des historischen Festumzuges. ▼





Amtliche Bekanntmachungen

23. Sitzung des Stadtrates

Am 27.06.2006 fand die 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratsaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Zusammenführung Boden und Gebäudeeigentum nach dem 8. Abschnitt des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes
 2. Verkauf von Flurstücken (§ 90 (1) SächsGemO)
hier: Verkauf des Flurstücks Nr. 629 der Gemarkung Kirchberg
 3. Verbreiterung des Verbindungsweges Lauterhofener Str. – Giegengrün auf die Flurst.-Nr. 181/3 und 182 der Gemarkung Leutersbach
- Einräumung von Dienstbarkeiten
 4. Einziehung des beschränkt öffentlichen Weges „Talsperrenweg“ in der Gemarkung Wolfersgrün
- Einziehungsbeschluss
 5. Einziehung der Ortsstraße „Am Schießhausberg“ in der Gemarkung Kirchberg - Einziehungsbeschluss
 6. Einziehung des Gehweges zwischen den Ortsstraßen „Karl-Marx-Siedlung“ (oberer und unterer Teil) in der Gemarkung Kirchberg
- Einziehungsbeschluss
 7. Beschlussfassung zu außerplanmäßigen Ausgaben zur Hepatitis-Impfung der Feuerwehrmitglieder
 8. Beschluss über außerordentliche Tilgungen von Darlehen der Stadt Kirchberg aufgrund von Steuermehreinnahmen
 9. Gewährung eines Zuschusses aus dem Programm der Städtebaulichen Erneuerung für die Durchführung von Ordnungs- sowie Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Objekt Torstr. 1
 10. Beschlussfassung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe Sanierung Eingangsbereich im 5-Familien-Wohnhaus Alte Kirchberger Str. 2 in 08107 Kirchberg, OT Cunersdorf
- Tischvorlage
 11. Beschlussfassung des Stadtrates über die Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen im 2. Halbjahr 2006 (§ 36 (2) SächsGemO)
 12. Anregungen und Mitteilungen
- #### Tagesordnung – Nichtöffentlicher Teil
13. Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 2092 für die Stadt Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts:
Rückauflassungsvormerkung (bedingt und befristet) für die Stadt Kirchberg

zu TOP 1:

Das Eigentum an den Flächen (Flurstücken), auf denen auf der Grundlage eines durch Rechtsvorschriften geregelten Nut-

zungsrechtes Gebäude und Anlagen errichtet wurden, die im selbstständigen Eigentum der ehemaligen LPG oder Dritter stehen, sind auf Antrag des Eigentümers der Flächen oder des Eigentümers des Gebäudes und der Anlagen neu zu ordnen. Aufgrund des § 64 Satz 1 i. V. m §§ 53 und 56 Abs. 1 LwAnpG wurde vom Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Oberlungwitz (ALN) das Bodenordnungsverfahren bzgl. der Flurstücke 302, 304 und 318 der Gemarkung Stangengrün angeordnet mit dem Ziel, die Zusammenführung von Grund und Boden mit den aufstehenden Lagerhallen an einen neuen Eigentümer (Landwirtschaftsbetrieb) durchzuführen. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 69/06:

Der Stadtrat beschließt die Zustimmung zur Zusammenführung von Grund und Boden und Gebäudeeigentum bzgl. der Flurstücke 302, 304 und 318 der Gemarkung Stangengrün an einen neuen Eigentümer (Landwirtschaftsbetrieb).

zu TOP 2:

Der Garagenstandort „Mühlweg“, bestehend aus 5 Garagen in Fremdeigentum, befindet sich auf mehreren Flurstücksteilen in unterschiedlichem Bodeneigentum. Zur Bereinigung dieses Zustandes beantragten die Pächter der Garagen den Kauf des Grund und Bodens. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 70/06:

1. Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 629 der Gemarkung Kirchberg zu 148 m²

2. Der Stadtrat beschließt die Erteilung eines Auftrages zur Teilung der Flurstücke Nr. 628/1 und 630/6 gemeinsam mit Frau Rosmarie Michael, Mühlweg 4, 08107 Kirchberg, wie in der Flurkarte eingezeichnet.

Die Kosten der Teilung, Vermessung und Gerichtskosten sind durch die Garageneigentümer Frau Rockstroh, Herrn Flechsig, Herrn Großpietzsch, Herrn Hannaleck und Herrn Tautenhahn zu tragen.

zu TOP 3:

Für den Bau der Hauptstraße im Ortsteil Leutersbach durch den Landkreis Zwickauer Land wurde zur zeitweisen Umleitung des Fahrverkehrs das städtische Flurstück Nr. 204 „Promilleweg“ in Anspruch genommen und vom Landkreis - Landratsamt - in Stand gesetzt. Bei dieser Maßnahme wurde eine Erhöhung und geringfügige Verbreiterung der Straßensohle in der Form vorgenommen, dass sich der Böschungs-

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



fuß nunmehr in einer Breite von jeweils 1 m über die gesamte Länge auf Privateigentum befindet. Da ein Abkauf der in Anspruch genommenen Flächen der Flurstücke Nr. 181/3 und 182 auf Grund der zu erwartenden Vermessungs- und Nebenkosten bzw. ein Rückbau durch den Landkreis weder finanziell noch materiell sinnvoll erscheint, wird ein Tausch von Dienstbarkeiten erfolgen. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 71/06:

Der Stadtrat beschließt die Vereinbarung eines Geh- und Fahrrechts als persönlich beschränkte Dienstbarkeit zugunsten der Stadt Kirchberg (Berechtigte) auf die Flurstücke 181/3 und 182 der Gemarkung Leutersbach (dienende Grundstücke), wie in der Flurkarte eingetragen. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Unterhaltung sowie die Verkehrssicherungspflicht übernimmt der Berechtigte. Die Gewährung dieser Dienstbarkeit erfolgt unentgeltlich. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt der Landkreis Zwickauer Land.

Im Gegenzug beschließt der Stadtrat die Gewährung eines Geh- und Fahrrechts zugunsten der jeweiligen Eigentümer des Flurstücks 183 auf das Flurstück 86/1 der Gemarkung Leutersbach, wie in der Flurkarte eingetragen. Die Gewährung dieser Dienstbarkeit erfolgt unentgeltlich. Die Eigentümer des Flurstücks 183 bzw. deren Rechtsnachfolger verpflichten sich in notarieller Form, alle Baumaßnahmen zur praktischen Umsetzung dieser Dienstbarkeit (u. a. Bau einer Brücke, Anbindung an die öffentl. Straße) auf eigene Kosten zu planen und auszuführen. Dies schließt das dazu erforderliche Genehmigungsverfahren ein.

Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Unterhaltung sowie die Verkehrssicherungspflicht übernehmen die jeweiligen Eigentümer des Flurstücks Nr. 183 der Gemarkung Leutersbach. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung tragen die Eigentümer des Flurstücks Nr. 183 der Gemarkung Leutersbach.

zu TOP 4:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.09.2005 die beabsichtigte Einziehung des beschränkt öffentlichen Weges „Talsperrenweg“ beschlossen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist wurde nunmehr der Einziehungsbeschluss gefasst. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 72/06:

Der Stadtrat beschließt die Einziehung des beschränkt öffentlichen Weges „Talsperrenweg“

- Teil 1: Teil aus Flst.-Nr. 8/15 und 7 vom Anfangspunkt K 9301 bis zum Endpunkt Ende der Bebauung im westlichen Teil des Weges (Flst.-Nr. 6/1 bzw. 8/11 und 136) und
- Teil 2: Teil aus Flst.-Nr. 140/3 vom Anfangspunkt Flst.-Nr. 140/3 ab Zufahrt bis zum Endpunkt S 282 gemäß § 8 Abs. 4 SächsStrG.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Einziehung öffentlich bekannt zu machen.

zu TOP 5:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.09.2005 die beabsichtigte Einziehung von Teilen der Ortsstraße „Am Schießhaus-

berg“ beschlossen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist wurde nunmehr der Einziehungsbeschluss gefasst. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 73/06:

Der Stadtrat beschließt die Einziehung der Ortsstraße „Am Schießhausberg“ gemäß § 8 SächsStrG bestehend aus den Flurstücken:

- Straßenabschnitt E 1: Flst.-Nr. 1238/20, Teil aus 1238/3;
 - Straßenabschnitt E 2: Flst.-Nr. Teil aus 1238/6, 1238/7 und 1238/8;
 - Straßenabschnitt E 3: Flst.-Nr. 1238/19, Teil aus 1238/9;
 - Straßenabschnitt E 4: Flst.-Nr. Teil aus 1238/10; 1238/11; 1238/12; 1238/13 u. 1238/14;
 - Straßenabschnitt E 5: Flst.-Nr. 1238/18
- vom Anfangspunkt der Straße „Am Schießhausberg“ bis zu den Endpunkten:

- Straßenabschnitt E 1: Anschluss an Flst.-Nr. 1238/3;
 - Straßenabschnitt E 2: Anschluss an Flst.-Nr. 1238/8;
 - Straßenabschnitt E 3: Anschluss an Flst.-Nr. 1238/9;
 - Straßenabschnitt E 4: Anschluss an Flst.-Nr. 1238/14;
 - Straßenabschnitt E 5: Anschluss an Flst.-Nr. 1238/14;
- nach § 8 Abs. 4 SächsStrG.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Einziehung öffentlich bekannt zu machen.

zu TOP 6:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.09.2005 die beabsichtigte Einziehung des Gehweges zwischen den Ortsstraßen „Karl-Marx-Siedlung (oberer und unterer Teil) in der Gemarkung Kirchberg“ beschlossen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist wurde nunmehr der Einziehungsbeschluss gefasst. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 74/06:

Der Stadtrat beschließt die Einziehung des Gehweges zwischen den Ortsstraßen „Karl-Marx-Siedlung“ (oberer und unterer Teil) in der Gemarkung Kirchberg gemäß § 8 SächsStrG aus dem Flurstück Nr. 954/1.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Einziehung öffentlich bekannt zu machen.

zu TOP 7:

Nach dem Arbeitsschutzgesetz haben die Arbeitgeber gegenüber ihren Beschäftigten, Verantwortung für Sicherheit und Gesundheitsschutz zu tragen. Kommunen mit haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften bei den Freiwilligen Feuerwehren sind als Arbeitgeber verpflichtet, für diese Beschäftigten erforderliche Vorsorge- und Schutzmaßnahmen durchzuführen. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 75/06:

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe zur Hepatitis-Impfung der Feuerwehrmitglieder in Höhe von 7.858,85 Euro zuzüglich der noch zu ermittelnden Kosten der Ortsfeuerwehren Cunersdorf und Saupersdorf. Die Mittel sind der allgemeinen Rücklage zu entnehmen. Die bereits vom Bürgermeister unterzeichnete Kostenübernahmeerklärung gegenüber dem Landratsamt Zwickauer Land wird hiermit bestätigt.

zu TOP 8:

Die Stadt Kirchberg wird im Jahr 2006 nach derzeit vorliegenden Grundlagebescheiden des Finanzamtes mit erheblichen Steuermehreinnahmen, vor allem bei der Gewerbesteuer,



rechnen können. Vor diesem Hintergrund wurde dem Stadtrat vorgeschlagen, mit einem Teil der zusätzlichen Mehreinnahmen die Verschuldung der Stadt in Form einer außerordentlichen Tilgung zu reduzieren. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 76/06:

Der Stadtrat beschließt eine außerordentliche Tilgung i. H. von 845 TEUR zusätzlich zur ordentlichen Tilgung des Haushaltsplanes 2006 aus Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern. Der verbleibende Teil der zusätzlichen Mehreinnahmen soll, mit Ausnahme der vorgesehenen außerplanmäßigen Ausgabe „Sanierung Sporthalle Mittelschule“, der allgemeinen Rücklage zugeführt werden und zur Gegenfinanzierung des in den nächsten Jahren zu erwartenden Rückgangs bei den allgemeinen Schlüsselzuweisungen dienen.

zu TOP 9:

Das seit Jahren leer stehende Gebäude ist durch unterlassene Instandhaltung in seiner Substanz stark geschädigt. Das Sächsische Immobilien- und Baumanagement verwaltet von Amts wegen diese Immobilie und steht in Verbindung mit einem potentiellen Interessenten. Dieser möchte die Immobilie erwerben und zum Zwecke der Vermietung in Stand setzen und Modernisieren. Da die Stadt Kirchberg an der Erhaltung des städtebaulich wichtigen Gebäudes interessiert ist, soll für den Teilabbruch des rückwärtigen Anbaus und Durchführung der Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen ein Zuschuss gewährt werden. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 77/06:

Der Stadtrat beschließt, für die Durchführung von Ordnungs- sowie Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Objekt Torstraße 1 einen Zuschuss aus dem Programm der Städtebaulichen Erneuerung in Höhe von max. 50.000 Euro zu gewähren. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Investor entsprechende Verträge abzuschließen.

zu TOP 10:

Im Eingangsbereich des durch die KWGmbH Kirchberg verwalteten Gebäudes sind dringende Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 78/06:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe von max. 3.953,34 EUR für die Sanierung des Eingangsbereiches des 5-Familien-Wohnhauses Alte Kirchberger Str. 2 in 08107 Kirchberg, OT Cunersdorf und die Vergabe der Bauleistung an die Fa. Lasch & Böhm GmbH Zwickau als wirtschaftlich günstigsten Anbieter. Die außerplanmäßige Ausgabe wird aus dem Hauskonto des Wohnhauses finanziert.

zu TOP 11:

Gemäß § 36 SächsGemO ist der Stadtrat einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert, er soll jedoch mindestens einmal im Monat einberufen werden. Dem Stadtrat werden vom Bürgermeister die Termine für die Durchführung der Sitzungen des Stadtrates, des Verwaltungs- und Finanzausschusses und des Technischen Ausschusses für das 2. Halbjahr 2006 vorgeschlagen. Die Sitzungen des Stadtrates werden im Ratssaal durchgeführt und beginnen jeweils 19.00

Uhr. Die Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses und des Technischen Ausschusses werden im Sitzungszimmer bzw. Ratssaal durchgeführt. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 79/06:

Der Stadtrat beschließt, seine regelmäßigen Sitzungen im 2. Halbjahr 2006 zu folgenden Terminen durchzuführen: 26.09.2006; 24.10.2006; 28.11.2006; 19.12.2006.

zu TOP 13:

Im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 80/06:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 2092, Flurstücke 1349 und 1350 der Gemarkung Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts:

Auflassungsvormerkung zur Sicherung des Anspruchs auf Rückübertragung (bedingt und befristet) für die Stadt Kirchberg; gemäß Bewilligung vom 30. April 1996

- URNr. 526/1996 Notar Bax, Wilkau-Haßlau - eingetragen am 11.09.1996, Rang nach Abt. III Nr. 1 und 2.

Die Kosten der Löschung trägt der Grundstückseigentümer.

Bekanntmachung

der Haushaltssatzung für das Jahr 2006 des Zweckverbandes „Bäderverband Kirchberg-Hartmannsdorf“

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat die Verbandsversammlung am 08.05.06 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird festgesetzt mit

den Einnahmen und Ausgaben von je	55.150 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	55.150 EUR
im Vermögenshaushalt	0 EUR

§ 2

Nach § 60 Abs. 1 Satz 3 SächsKomZG erhebt der Zweckverband eine Umlage von seinen Verbandsmitgliedern in Höhe von

31.150 EUR.

Hartmannsdorf, den 06.07.2006

gez. Nicolaus
Vors. Bäderzweckverband

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO liegt der Haushaltsplan des Zweckverbandes „Bäderverband Kirchberg-Hartmannsdorf“ für das Jahr 2006 in der Zeit vom **20. Juli bis 31. Juli 2006** in der Finanzverwaltung der Stadt Kirchberg, Zimmer 200, während der Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Nächster Redaktionsschluss: 21.07.2006
Nächster Erscheinungstag: 02.08.2006
(letzte Ausgabe vor der Sommerpause!)



Sprechtage der Schiedsstelle der Stadt Kirchberg

Der Sprechtag der Schiedsstelle der Stadt Kirchberg am 01.08.2006 fällt aus. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, dem 05.09.2006 von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Stadtverwaltung Kirchberg statt.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Wir trauern um unseren Kameraden Oberbrandmeister und Wehrleiter a. D.

Walter Timpe

geb. 18.01.1920 gest. 30.06.2006

Kam. Walter Timpe war seit dem 18.01.1959 in der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg aktiv tätig. 12 Jahre hat sich Herr Timpe in seiner Funktion als Wehrleiter für die Belange der Stadt und des Brandschutzes engagiert eingesetzt.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Kirchberg
Feuerwehrverein Kirchberg 1855 e. V.

Stadtverwaltung Kirchberg
Wolfgang Becher, Bürgermeister

Aus den Schulen in unserer Stadt

Erfolgreiche Schwimmer

Sehr erfolgreich haben die Schwimmer unserer Grundschule „Ernst Schneller“ Kirchberg an den Kreisjugendspielen im Schwimmen am 13.05.06 in Zwickau teilgenommen.

So konnten Natalie Fröhlich 3 Goldmedaillen, Melinda Hoffmann und Paul Sprigode je 1 Silbermedaille sowie Franziska Grätz, Rico Roßner und Johannes Herrmann je 1 Bronzemedaille erringen.

Am 14.06.06 fand in Zwickau der Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ im Schwimmen der 2. und 3. Klassen statt. Durch einen hervorragenden Kampfeswillen und vorbildliche Einsatzbereitschaft konnte unsere Mannschaft die Silbermedaille erkämpfen. Teilnehmer unserer erfolgreichen Mannschaft waren: Tobias Batzdorf Kl. 2a, Gideon Stejskal Kl. 2b, Sophie Schindler Kl. 3a, Sarah Lehmann Kl. 3a, Christopher Herrmann Kl. 3b, Natalie Fröhlich Kl. 3b.

Allen Schwimmern herzlichen Glückwunsch und Dank für die tolle Einsatzbereitschaft. Ein großes Dankeschön auch an Herrn Langer, der uns prima unterstützte und uns anfeuerte.

Waltraud Kögler, Schwimmlehrerin



Einladung zum Schulfest an der Sperlingsbergschule Kirchberg

Am 20.07.2006 findet von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr unser traditionelles Schulfest statt.

Schüler, Eltern und Lehrer sind schon seit langem damit beschäftigt, allen Gästen einen erlebnisreichen Nachmittag mit vielen Attraktionen zu gestalten. Dies sind u. a.: Kinderbelustigung / Schießstand / Bratwurststand / Kaffee und Kuchen / Kinderschminken / Filzen von Wolle / Computertorennnen / Elektromotorräder / SUMO-Ringen / Hüpfburg. Zur Eröffnung unseres Schulfestes bieten die Kinder der Sperlingsbergschule ein Kulturprogramm dar, welches Einblick gibt in die Ergebnisse unserer Arbeit.

Wir laden alle herzlich ein, die mit uns feiern wollen und freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden.

Kühnel, Schulleiterin

Schüler aus Minnesota zu Besuch im Kirchberger Rathaus

Ende Juni weilten Schüler aus den USA, genauer gesagt aus Minnesota, mit ihrem Lehrer und dessen Familie im Rahmen eines Schüleraustauschs für einige Tage in Kirchberg und Umgebung. Dabei standen die Teilnahme am Unterricht im Gymnasium sowie Ausflüge und Besichtigungen auf dem Programm. Unter anderem unternahmen die amerikanischen Gast Schüler einen Abstecher ins Kirchberger Rathaus, wo sie von Bürgermeister Wolfgang Becher empfangen wurden.



Im Ratssaal wurde bei einer kleinen Erfrischung kurze Rast eingelegt und Bürgermeister Becher gab unterdessen einige Informationen zu seiner Person sowie zu Geschichte und Gegenwart unserer Stadt.



Doch schon kurze Zeit später hieß es wieder aufzubrechen, denn der Leiter der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde, Herr Prehl, und dessen Frau erwarteten die Gäste bereits zu einer Führung durch die Stadt sowie zu einer Besichtigung des Stollensystems am Graben.

A. Muth

Veranstaltungshinweise und Termine

Der Reitverein Cunersdorf lädt ein:

TURNIER

Freizeitreiter und EWU Westernreitturnier

22.-23. Juli 2006

Reiterhof Georgi



Meldeschuß 16.7.2006

Cunersdorf/Kirchberg

Bergstrasse 12

Tel. 037602-65922

www.georgi-arabians.de.vu

2.Araberzuchtschau Westsachsen

29.-30. Juli 2006

in Cunersdorf/Kirchberg



08107 Kirchberg, Bergstr.12 Tel.037602-65922

www.georgi-arabians.de.vu
Georgi-arabians@t-online.de
 Meldeschluß : 16.07.2006



HELMNOT THEATER und HELMNOT CULTURA laden ein zur dritten Staffel der Workshop-Reihe „Theaterpass 2006“. Interessante Angebote für Einsteiger und Fortgeschrittene. Alle Kurse sind kostenfrei. Alle Termine, Informationen und Anmeldeformulare unter www.helmnot-cultura.de oder telefonisch unter 037204-6880. Gefördert wird das Projekt „Theaterpass 2006“ vom Kulturraum Zwickauer Raum, der Stadt Lichtenstein und HELMNOT.

HELMNOT THEATER

lädt ein zur neuen Workshopreihe "Theaterpass 2006"

- | | |
|------------|---|
| 22.07. | „Kostümentwurf und -herstellung“ (für Anfänger)
10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre |
| 23.07. | „Kostümentwurf und -herstellung“
(für Fortgeschrittene), 10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre |
| 25.07. | „Maskenbau für Kinder“ (für Anfänger)
09.00-13.00 Uhr, Alter: 6-12 Jahre |
| 28.07. | „Schattentheater“ (für Anfänger)
10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre |
| 28.07. | „Theaterspiel auf Stelzen“ (für Anfänger)
10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 18 Jahre |
| 29./30.07. | „Theaterspiel auf Stelzen“ (für Fortgeschrittene)
10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 18 Jahre |
| 29./30.07. | „Kostümentwurf und -herstellung“
(für Fortgeschrittene), 10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre |
| 01.08. | „Tanz und Bewegung: Modern/Rhythmus“ (für Anfänger)
10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre |
| 02.08. | „Maskenbau“ (für Anfänger)
10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre |
| 03.08. | „Erlebnistheater“ (für Hort- und Schulklassen)
09.00-12.00 Uhr, Alter: 6-12 Jahre |
| 03.08. | „Tanz außer der Reihe“
Zeit nach Absprache, Alter: ab 13 Jahre |
| 04.08. | „Schattentheater für Kinder“ (für Anfänger)
10.00-16.00 Uhr, Alter: 6-12 Jahre |
| 24./25.08. | „Theaterspiel auf Stelzen“ (für Fortgeschrittene)
10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 18 Jahre |
| 28./29.08. | „Tanz und Bewegung“ (für Fortgeschrittene)
10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre |

Weitere Termine/ Infos unter www.helmnot-cultura.de oder im Büro.
 HELMNOT, Neumarkt 11, D-09350 Lichtenstein, Tel.: 037204-6880



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg
 Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66509

Programm vom 24.07. bis 03.08.2006

Montag, 24. 7.

- | | |
|-------------|--|
| 08.30 bis | |
| 18.00 Uhr | Schuldnerberatung |
| 09 - 16 Uhr | Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug |
| 09.30 Uhr | Hurra, es sind Ferien!
„Lustiges aus Papier gefaltet“ |
| 10.00 Uhr | Gymnastik der SHG Osteoporose 1 |
| 13.30 Uhr | Gymnastik der SHG Osteoporose 2 |
| 14.45 Uhr | Gymnastik der SHG Osteoporose 3 |

**Dienstag, 25.7.**

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 09.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
 09.30 Uhr Hurra, es sind Ferien!
 „Wir kochen uns ein Mittagessen“

Mittwoch, 26.7.

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 15.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 27.7.

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 09 - 12 Uhr Kinderstube
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Montag, 31.7.

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 09.30 Uhr Hurra, es sind Ferien! „Heute wird gespielt“
 10.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 1.8.

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 09.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
 09.30 Uhr Hurra, es sind Ferien! „Wir backen Kuchen“

Mittwoch, 2.8.

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 15.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 3.8.

- 09 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 09 - 12 Uhr Kinderstube
 09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 16.00 Uhr Klöppeln
 16.00 Uhr SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen

Jetzt schon vormerken: Unsere neuen Kurse!

- Anmeldung im Familienzentrum
 4. September Babymassage
 5. September Frauensport
 5. September Sport für Mutter + Kind
 14. September Nähkurs für Anfänger

Der Bürgermeister gratuliert:**Zum 75. Geburtstag:**

- Frau Lisa Junghans am 28. Juli in Kirchberg
 Frau Ingeborg Szepaniak am 28. Juli in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

- Frau Ruth Dlouhy am 24. Juli in Cunersdorf

Zum 85. Geburtstag:

- Frau Hanna Kunzmann am 20. Juli in Wolfersgrün
 Frau Else Kolbe am 27. Juli in Leutersbach
 Frau Frieda Müller am 28. Juli in Leutersbach

- Frau Elfriede Schwedler am 31. Juli in Kirchberg
 Frau Wally Seifert am 31. Juli in Saupersdorf
Zum 92. Geburtstag:
 Frau Hildegard Bachmann am 20. Juli in Kirchberg
Zum 93. Geburtstag:
 Herrn Kurt Rödel am 23. Juli in Kirchberg
 Frau Hildegard Schönfeldt am 27. Juli in Kirchberg
Zum 94. Geburtstag:
 Frau Frieda Riedel am 19. Juli in Kirchberg

Wissenswertes**Kirchberger Modellbahner setzen ein Zeichen**

Am 17. Juni 2006 errichteten die Mitglieder der Fachgruppe Modellbahn des Erzgeb. Heimatvereins Kirchberg e.V. nach einjähriger Vorbereitungs- und Bauzeit am Meisterhaus ein Formhauptsignal. In erster Linie soll das Signal – seinem früheren Zweck entsprechend – den Weg weisen, den Weg ins Meisterhaus.

Und das nicht nur zur Ausstellung am ersten Adventswochenende,

auch zum allwöchentlichen Bastelabend mittwochs sind Besucher und Interessenten gerne gesehen. Doch auch an unsere Bimmelbahn, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum feiert, soll das Signal erinnern.

Zunächst einige Erläuterungen zum besseren Verständnis. Unser Signal stammt vom Zwickauer Hauptbahnhof. Bezeichnet wurde es als „Signal K 30“. Formhauptsignale sind Signale, bei denen die Signalbedeutung durch unterschiedliche Stellungen der Flügel dargestellt wird. Es gibt einflügelige und zweiflügelige Formhauptsignale. Befindet sich der obere Flügel in der waagerechten Position, so bedeutet dies für den Zugverkehr „Halt“, im Signalbuch der Deutschen Bahn abgekürzt „Hp 0“. Bei Nacht erscheint ein rotes Licht. Zeigt der obere Flügel im Winkel von ca. 45° nach rechts oben, so darf der Zug mit Höchstgeschwindigkeit fahren (Signal Hp 1). Bei Dunkelheit leuchtet ein grünes Licht. Hat das Signal zwei Flügel so wie das unsrige, so bedeuten die beiden schräg nach oben zeigenden Flügel „Langsamfahrt“ – Hp 2 (meist mit 40 km/h). Oben ein grünes und darunter ein gelbes Licht leuchten dabei bei Nacht. Formhauptsignale dürfen nur von einem dazu berechtigten Eisenbahner (Fahrdienstleiter oder Weichenwärter) gestellt werden. Dies kann mechanisch, das heißt mittels Stellhebel und Seilzug oder elektrisch („auf Knopfdruck“) mit einem besonderen Antrieb



geschehen. Unser Signal wurde elektrisch gestellt. Beleuchtet werden die Signale nachts entweder mit Petroleum, Propan- gas oder elektrisch. Wir beleuchten unser Signal elektrisch.

In Kirchberg standen schon einmal Form- hauptsignale, nämlich zur Schmalspurzeit (je- doch nicht über den ge- samten Betriebszeit- raum 1881 – 1973 hin- weg). Da der Bahnhof Kirchberg schon immer Betriebsmittelpunkt der Strecke Wilkau-Haßlau – Carlsfeld war, wurde er 1905 mit einflügeligen Formhauptsignalen, den so genannten „Ein- fahrsignalen“, ausgerüs- tet. Aus Richtung Wil- kau-Haßlau stand das „Signal A“ in Höhe des Lokschuppens, direkt an



der Bahnhofstraße und aus Richtung Saupersdorf (Signal J) unmittelbar vor dem Bahnübergang Ernst-Schneller-Straße/ Bahnhofstraße (dort, wo heute der Rad- und Fußweg auf der Bahntrasse beginnt). Gestellt wurden beide vom Fahrdienst- leiter („Der Mann mit der roten Mütze“) im Bahnhof Kirch- berg: das kleine mechanische Stellwerk war in einem hölzer- nen Anbau direkt am Bahnhofsgebäude untergebracht.

Nachdem der Streckenabschnitt Kirchberg – Saupersdorf am 15. Juli 1967 gesperrt wurde, ging das Signal J außer Betrieb. Es stand jedoch noch am 30. Mai 1970, damals wurde gerade die Bahnhofstraße asphaltiert (siehe Foto, Aufnahme: Günter Meyer, Aue).

Das Signal A quitierte am Sonnabend, dem 27. Mai 1972 den Dienst. Letztmalig wurde es vom Fahrdienstleiter Ernst Klotz gegen 16.25 Uhr jenen Tages für die Einfahrt des Personenzu- ges 2128 aus Wilkau auf „Fahrt“ gestellt. Unmittelbar danach, gegen 16.45 Uhr, bestieg Kollege Weidensdörfer vom Berei- schaftsdienst des Signal- und Fernmeldepostens Aue den Mast und montierte den Signalflügel ab. Mit dieser „Amts- handlung“ ging der Zugleitbahnhof Kirchberg „außer Be- trieb“. Bis zur Stilllegung am 2. Juni 1973 unterstand Kirch- berg verwaltungsmäßig dann dem Bahnhof Wilkau-Haßlau unter Dienstvorsteher Alfred Teichert. Letzter Dienstvorste- her in Kirchberg war Helmut Kahl.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Kirchberger Modellbahner bei all denen bedanken, die unser Vorhaben unterstützt haben. In erster Linie bei der Stadt Kirchberg als Grundstückseigentümer sowie der Deutschen Bahn AG für die kostenlose Überlassung des Signals und der fachlichen Beratung, beim Ingenieurbüro Rudolph aus Saupersdorf für die Bauleitung sowie bei der Fa. Riedel aus Culitzsch für die Kranarbeiten.

Damit steht seit 34 Jahren wieder ein Signal in Kirchberg - nicht zuletzt als Erinnerung an unsere Bimmelbahn!

Mike Robeck

Historisches

Der Ritter p.p.



Branddirektor J. Baumgärtel.

Die beiden kleinen Buchstaben hinter dem Ritter bedeuten laut Duden perge, perge und über- setzt aus dem Lateinischen „fah- re fort“, neudeutsch allgemein „und so weiter“.

In unserem besonderen Fall, beim langjährigen Branddirek- tor der Stadt Kirchberg jedoch Ritter des Königlich Sächsi- schen Albrechtsordens II. Klas- se. Diese Auszeichnung erhielt Kirchbergs berühmtester Feu- erwehrmann im Jahre 1880 für seine Verdienste um das Feu- erlöschwesen in Kirchberg.

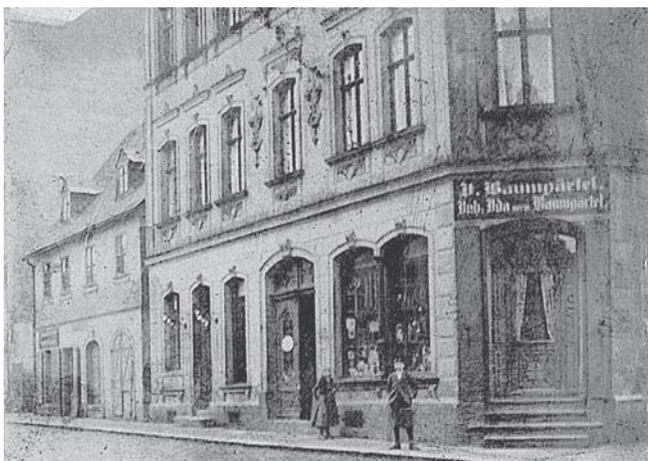
Jahre zuvor war Johann Baumgärtel bereits mit dem Ehrenzei- chen für verdienstvolle Feuerwehrmänner im Königreich Sachsen von König Albert persönlich dekoriert worden. So war es nicht verwunderlich, dass dieser ihn anlässlich seines Besuches unserer Stadt zur Weihe des Borbergturmes am 8. Oktober 1883 zur feierlichen Begrüßung am Bahnhof als einzigen der Festgäste mit Handschlag begrüßte. Die übrigen sehr hochrangigen Herren des Begrüßungskonvoi, angefan- gen vom Zwickauer Amtshauptmann bis hin zum Kirchberger Bürgermeister wurden lediglich mit einem hoheitsvollen Kopf- nicken seiner Majestät bedacht.

Johann Baumgärtel gehörte nicht nur zu den Gründungsmit- gliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kirchbergs, sondern war auch der einzige Branddirektor unserer Stadt, der als Ehren- bürger zusätzlich den Titel Ehrenbranddirektor tragen durfte. Und das zu recht: denn ihm verdanken viele Feuerwehrmän- ner ihr Leben. Kirchbergs Wohn- und Gewerbehäuser waren im Jahrhundert der vielen Tuchmacher vorwiegend aus Lehm gebaut mit Holzschindeln gedecktem Dach, so dass im Brand- fall, mehr aber noch bei der Feuerbekämpfungsmethode des Abreißen von vorgelagerten Gebäuden, um den Flammen die Nahrung zu entziehen, der einstürzende Dachstuhl durch den starken Aufprall meistens die Lehmmauern des Erdgeschos- ses nach außen drückte und die auf Leitern stehenden Feu- erwehrmänner zu Boden riss. Schwere Verletzungen, häufig sogar der Tod waren die Folgen. Branddirektor Baumgärtel entwickelte eine neuartige Halterung an den Feuerleitern und damit eine Technologie der Brandbekämpfung, die den ver- hängnisvollen Leiterstürzen der Wehrmänner ein Ende setzte. Seine Erkenntnisse machten schnell Schule und wurden auf Kreistagungen der FFW im Raum Zwickau - Glauchau aner- kennend bewertet und übernommen. Sie führten zu den staat- lichen Auszeichnungen und der hohen Achtung, die Johann Baumgärtel weit über die Stadtgrenzen hinaus genoss.

Aber auch als privater Geschäftsmann – die Feuerwehrarbeit war ehrenamtlich – hatte Johann Baumgärtel viel Erfolg. Bereits im Jahre 1847 ließ er an der bis dahin unbebauten Ecke der heutigen Lengenfelder Straße – Auerbacher Straße, damals



Am Brühl, Kirchbergs erstes Warenhaus errichten. Es existiert noch heute. Nach ihm wirtschaftete dort zunächst seine Tochter Ida, dann die Firma Jakubeit, der Konsum machte ein Kinderkaufhaus zu DDR-Zeiten daraus, und heute ist eine Großdrogerie in die ehrwürdige Verkaufshalle eingezogen. Das Erscheinungsbild der Kaufräume hat sich der jeweiligen Zeit entsprechend ständig verändert. Geblieben sind fast unverändert die sechs hohen Fenster der ersten Etage. Sie blicken wie am ersten Tage auf das bunte Treiben der City. Johann Baumgärtel hat auch hier Spuren der Ewigkeit hinterlassen.



1874 baut Johann Baumgärtel das Haus - Am Brühl 5 II, vorher Stadtplan Nr. 142 „Galanterie- und Kurzwaren“, „Jagdutensilien“

Ebenso seine Töchter. Ida übernahm das Kaufhaus und Olga ist noch heute für viele Einwohner Kirchbergs meiner Generation eine musische Erinnerung. Viele haben bei ihr in der Robert-Seidel-Straße Klavierspielen gelernt. Ob mit Lust oder Unlust, Olga Baumgärtel war immer eine gütige und stets freundliche Meisterin ihres Faches. Selbst die jungen Eleven, die so gar kein Talent mitbrachten, haben das Notengewirr längst vergessen, aber nicht das Lächeln einer Frau, deren Vater einer der Großen dieser Stadt war, ein Ritter p.p., Ehrenbranddirektor, Ehrenbürger und Kaufhausgründer Johann Baumgärtel.

Dem Andenken

unseres unerwartet verlorenen Freundes und Ehrencommandanten

Herrn Joh. Baumgärtel, R. pp.

Frangend noch für Dein Alter, riss Dich des Todes kalte Hand aus unserer Mitte.

In und mit Dir schied der Edelste und Beste aus unserem Kreis, unser langjähriger Führer. Einst an der Wiege unserer Wehr gestanden, hast Du 40 lange Jahre activ derselben treu gedient.

Strenges Pflichtbewusstsein und aufopfernder Gemeinsinn waren die Grundzüge Deines öffentlichen Lebens.

So nimm denn, verklärter Freund, den letzten Abschiedsgruß und wohlverdienten Dank in Dein Grab.

Leicht sei Dir die Erde. Uns wirst Du unvergesslich bleiben.

Kirchberg, am 18. März 1897.

Die freiwill. Feuerwehr.

Urlaubstipps

Aktion „Sichere Urlaubsfahrt“ startet an der Autobahn

Am 22. Juli führt die Landesverkehrswacht Sachsen mit Partnern wie z.B. TÜV SÜD und DEKRA ganztägig gemeinsame Aktionen zum Thema „Urlaub, Ferien, Autobahnen - sicher in den Urlaub“ durch.

An drei Autobahnraststätten Sachsens – in Oberlausitz-Süd, Auerswalder Blick und Vogtland-Nord - beraten die Experten deshalb vor Ort zu Fragen wie „Kinder richtig im Auto sichern“ und „Wie belade ich mein Auto sicher für die Urlaubsfahrt?“. Dabei geben die Fachleute am Fahrsimulator Gelegenheit, in brenzlichen Situationen Gefahren zu meistern. Die Kraftfahrer erhalten außerdem Tipps zur richtigen Ernährung und sinnvollen Beschäftigung der Kinder während der Reise und in den Pausen.

Besuchen Sie uns vor Ort, bevor Sie in den Urlaub starten!

Ihre Landesverkehrswacht Sachsen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 19.07.06

17.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Bibelkreis

22.-26.07. Religiöse Kinderwoche in Kirchberg

Sonntag, 23.07.06

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26.07.06

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30.07.06

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 02.08.06

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistl. Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de. Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 20.07.06

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 21.07.06

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestr. 7

Sonntag, 23.07.06, 6. So. n. Trin.

09.00 Uhr Gottesdienst Kirchberg



Dienstag, 25.07.06

keine Andacht

Sonntag, 30.07.06, 7. So. n. Trin.

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Hlg. Taufe

Dienstag, 01.08.06

keine Andacht

St. Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 20.07.06

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 27.07.06

19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonnabend, 22.7.06

19.30 Uhr Ehepaarkreis Blau-Kreuz-Gruppe bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 23.7.06

09.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst mit anschließendem Hof-fest

Freitag, 28.7.06

19.30 Uhr Frauenkreis „AUFATMEN“

Sonnabend, 29.7.06

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 30.7.06

08.45 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Dienstag, 01.08.06

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Kirchberg, A.-Günther-Weg

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag, 19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger
jeden Dienstag, 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppen-Treff
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr Bibelstunde
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr Patientenandacht im Krankenhaus Burkersd.;
19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersd.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 19.07. 06

19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 22.07. 06

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 23.07.06

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

15.00 Uhr Gemeindefest im Gelände des Erzgebirgsvereins (Niedercrinitzer Str.)

Donnerstag, 27.07.06

19.30 Uhr Konzert mit dem Musical Mission Team European Concert Series der Bob Jones Universität, USA

Samstag, 29.07.06

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 30.07.06

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags von 15.00-17.00 Uhr und samstags von 9.30-12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten - Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct /Minute)

Radiomission: RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr

Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr

Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr
über Mittelwelle 1.440 kHz

Sendungen über „Die Stimme Rußlands“:

Täglich außer Mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an. *Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach!* Ab sofort, könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst